



Aschau: Stefanie Hertel spendiert Bankerl

Beitrag

Bankerl Nummer 200 steht nun am Ufer der Prien in Aschau i. Chiemgau. Stefanie Hertel enthüllte „ihr Bankerl“ mit dem an ihren größten Erfolg „Über jedes Bankerl geht ein Brückerl“ erinnert wird. Über den Kontakt mit Fernsehstar Carolin Reiber, deren Bankerl am gegenüberliegenden Ufer steht, kam Stefanie Hertel ins Bankerldorf nach Aschau i. Chiemgau. Schnell waren sich die Künstlerin und Herbert Reiter von der Tourist Info einig: der vakante Platz an der Prien bleibt für Stefanie Hertel vorbehalten. Schreinermeisterin Petra Huber entwarf das Bankerl und baute es zusammen. Im Beisein einiger Schauspielerkollegen und vieler Aschauerinnen und Aschauer enthüllten Stefanie Hertel, Schreinermeisterin Petra Huber, die Dritte Bürgermeisterin von Aschau Monika Schmid und der Leiter der Tourist Info Herbert Reiter das neu gestiftete Bankerl. Neben vielen Gästen und Bürgern waren auch zahlreiche Ehrengäste mit dabei: Carolin Reiber, Aschaus Ehrenbürger und Sternekoch Heinz Winkler, Schauspieler Christian Wolff mit Frau Marina, Eberhard Hertel, Lanny Lanner, Christa Clarin und Sylvia Grüsser. Schlechinger Musik, Aschauer Plattler und viele Touristen gaben den Rahmen, Pfarrerin Betina Heckner und Pfarrer Josef Schmid gaben dem Bankerl und allen die dort rasten werden den Segen der beiden großen Kirchen. So viel Heimatliebe wurde – organisiert von Aschaus Tourismuschef Herbert Reiter mit seinem Team – gebührend gefeiert. Stefanie Hertel freut sich nun ihr eigenes Bankerl im Bankerldorf zu haben: „Wer braucht schon den Walk of Fame, wenn er ein Bankerl in Aschau i. Chiemgau haben kann?“ Die Themenbankerl-Vielfalt in Aschau i. Chiemgau bringt es mit sich, dass sogar der Weltrekord dafür verliehen wurde. Ja, wirklich ausgezeichnet sind die Bankerl in Aschau i. Chiemgau und im Bergsteigerdorf Sachrang. Mit diesem originellen, echt boarischen und nachhaltigen Gesamtkonzept „Bankerldorf® Aschau i. Chiemgau“ konnten bereits verschiedene Auszeichnungen erzielt werden. Der Gewinn des Bayerischen Tourismuspreises 2014 und auch ein Platz unter den TOP sieben beim Deutschen Tourismuspreis. Mit dem Weltrekord ist der Höhepunkt gelungen. Diese Auszeichnung spiegelt zugleich die meisterhafte touristische Arbeit und den Gemeinschaftssinn im Bankerldorf wieder. Offiziell wurde dabei eine Urkunde zum Weltrekord für die „größte Sitzbankdichte an einem Ort (pro m²)“ durch das Rekord-Institut für Deutschland verliehen. Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) versteht sich als deutschsprachiges Pendant zum international ausgerichteten Rekordbuch aus London. Weitere Infos und das neue kostenlose Bankerlfaltblatt gibt es bei der Tourist Info Aschau i. Chiemgau, Tel. 08052/90490 bzw. unter www.aschau.de

Bericht: Heinrich Rehberg – **Fotos:** Herbert Reiter

Stefanie Hertel mit dem an die Gemeinde Aschau i. Chiemgau spendierten Bankerl mit der Nummer 200 – passend zu ihrem größten Erfolg „Über jedes Bacherl geht ein Brückerl“



Kategorie
Schreinermeisterin Petra Huber, Aschaus Tourismus-Chef Herbert Reiter, Stefanie Hertel und die Dritte Bürgermeisterin von Aschau Monika Schmid (von links)

Schlagworte
1. Aschau
2. Bankerl
3. Spende
4. Umland

Wer braucht schon den Walk of Fame wenn er ein Bankerl in Aschau i. Chiemgau haben kann?, scherzhaft Volkemusikstar Stefanie Hertel (Mitte). Die Sängerin stiftet dem Bankerl der Aschau i. Chiemgau eine neue Sitzgelegenheit und feierte die Einweihung u. a. mit Christa Clarin, Ehemann Lanny, Moderatorin Carolin Reiber, ihrem Papa Eberhard, der Schreinermeisterin Petra Huber, Schauspieler Christan Wolff, Sylvia Grüsser, Tourismus-Chef Herbert Reiter und Aschaus Dritte Bürgermeisterin Monika Schmid (von links).